

Gerätturnen

Hervorragende Platzierungen der bayerischen Turnerinnen beim Deutschlandpokal in Dortmund

Von **Gudrun Niemann**

Fotos: **Ingo Heidekorn**

Während sich die Turnkücken auf der Kinder-TurnOlympiade in Neumarkt austoben und vielfach zum ersten Mal den Kampfrichtern stellen, behaupteten sich die besten bayerischen Turnerinnen gegen die nationale Konkurrenz. Mit zwei Mannschaften vertraten sie den Bayerischen Turnverband beim traditionellen Deutschlandpokal in Dortmund. In der Altersklasse 11 starteten Toska Markgraf (TV Planegg-Krailling), Julia Gartner und Cecilia Greither (beide TuS Traunreut), Sophia Seese (TG Veitshöchheim) sowie Katharina Wirth (TSV Hof).

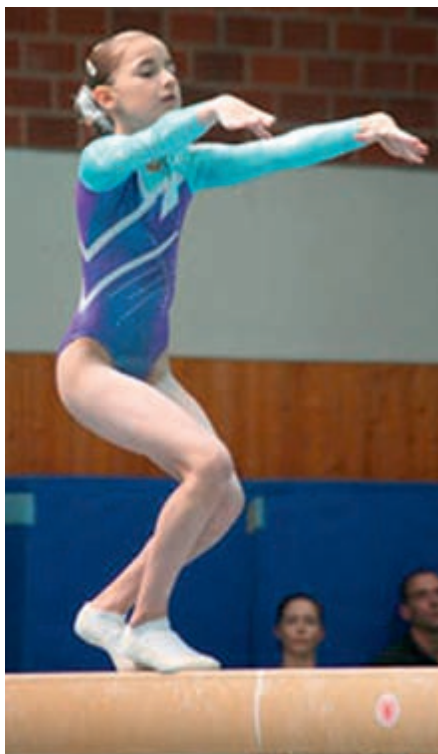
Mit soliden Übungen und einer kämpferisch beeindruckenden Leistung im starken Feld der nationalen Spitzenteams konnten sie mit Platz sieben den Anschluss an die Konkurrenz halten.



Toska Markgraf (TV Planegg-Krailling)

Ihre Sprungstärke bewies erneut Toska, die mit 18,05 Punkten die drittbeste Einzelwertung an diesem Gerät erhielt. Julia konnte ebenfalls durch die sehr gute Ausführung des Pflichtsprungs Tsukahara gehockt (mit 17,65 Punkten auch unter den Top 10-Turnerinnen) wesentlich zum guten Mannschaftsergebnis beitragen.

Am Stufenbarren gelangen Sophia als einziger bayerischer Turnerin alle geforderten Elemente der Pflicht-



Cecilia Greither (TuS Traunreut)

übung, u. a. freie Felge in den Handstand und Riesenfelgen, so dass sie mit bemerkenswerten 16,75 Punkten belohnt wurde.

Der Schwebebalkenwettkampf war insgesamt von zahlreichen Stürzen geprägt. Auch die bayerischen Turnerinnen verließen das Gerät leider mehrmals unfreiwillig.

Am Boden konnten Katharina und Cecilia mit ihrer guten Performance für die Mannschaft punkten, wobei die Kriterien der Kampfrichter für (Nicht-) Anerkennung von Pflichtelementen teilweise nur schwer nachvollzogen werden konnten.

Die Mannschaft der AK13-15 musste leider auf ihre fünfte Turnerin verzichten. Es turnten Theresa Grötsch (TSV Hof), Katharina Roche (SV DJK Heufeld), Lena Gürtler (TG Würzburg) und Jennifer Mierke (TSV Unterföhring).

Erwartungsgemäß turnten die Verbandsmannschaften, die mit Turnerinnen der DTB-Kader, u. a. Teilnehmerinnen an der JEM 2008, antreten konnten, den Titel unter sich aus. Das bayerische Team zeigte sich

jedoch unbeeindruckt und bewies Nervenstärke. Mit dem hervorragenden Platz 5 und sieben Punkten Vorsprung auf die nachfolgenden Hessen wurde das bestmögliche Ergebnis erzielt.

Auch in der Einzelwertung bewiesen Katharina Roche und Lena Gürtler mit Platz 14 bzw. 16 ihre hohe Leistungsfähigkeit.

Ergebnislisten siehe:

www.dtb-online.de/Sportarten/Gerätturnen

Jugend trainiert für Olympia

Bundesfinale

Gerätturnen in Berlin

Mit dem erklärten Ziel, eine Platzierung unter den Top 10-Mannschaften mit nach Hause zu nehmen, führen die beiden Vertreter der bayerischen Schulen zum Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" nach Berlin.

In der Wettkampfklasse Mill (12-15 Jahre) hatten sich - wie im Vorjahr - die Turnerinnen des Gymnasiums Stein (Mittelfranken) im Landesfinale qualifiziert.

Die Teams der Sport- und Stützpunkt-gymnasien traten mit DTB-Kaderturnerinnen an und beherrschten die Konkurrenz. Dennoch bewiesen Silvia Jüttner, Alexandra Prechtel, Nicole Ehret, Stefanie Maiberger (alle TSV Stein) und Kathrin Wiesinger (TV Roßtal) gute Nerven und konnten mit konzentriert geturnten Pflichtübungen knapp hinter den Favoriten einen grandiosen sechsten Rang erkämpfen.

Im für alle Teilnehmer obligatorischen Rahmenwettkampf, der in Anlehnung an die Wettkampfform TeamGym durchgeführt wird, konnten die bayerischen Turnerinnen dann mit ihren Übungen, insbes. der Bodenchoreographie, ihre ganze Erfahrung ausspielen. Durch Gleichmäßigkeit, Ausdruck und Synchronität wussten sie Zuschauer zu begeistern und das



Die Mannschaft des Gymnasiums Stein

Kampfgericht zu überzeugen. Die Mannschaft des Gymnasiums Stein gewann sensationell und erhielt darüber hinaus die Einladung, die Bodenübung bei der Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle noch einmal vorzuführen.

Die Turnerinnen der Realschule Kösching (Oberbayern) hatten sich nach dem Sieg im Landesfinale engagiert auf ihren Start in der Wettkampfklasse MII (14-17 Jahre) vorbereitet.

Die absolvierten Extra-Trainingseinheiten zahlten sich aus. Amelie Högele (TSV Gaimersheim), Jessica Schneider, Julia Zierer, Christina und Simone Wedding (alle TSV Lenting) konnten sich ebenfalls im starken Feld der Sportgymnasien, u. a. aus Berlin, Stuttgart und Chemnitz, gut behaupten. Mit dem 9. Rang freuten auch sie sich über das Erreichen des angestrebten Resultats.

Stadtbesichtigungen, eine Stadtrundfahrt, eine Schifffahrt auf der Spree, ein Musicalbesuch, zahlreiche Shoppingtours und die Abschlussdisco nach der Abschlussveranstaltung rundeten das sportliche Programm ab und ließen den Aufenthalt in Berlin zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ergebnislisten siehe:

http://www.sport-pol-online.de/jifo/jifo_spring/



Die Mannschaft der Realschule Kösching

TeamGym

Fünf Titel für den TV Roßtal bei den Bayerischen Meisterschaften im TeamGym und Tumbling

Neulingsklasse wird immer mehr angenommen

Von Nicole Zapf

Der TV Roßtal lud zur Bayerischen Meisterschaft im TeamGym und Tumbling ein - und 300 Teilnehmer folgten der Einladung. Anscheinend spricht es sich so langsam in Deutschland rum, dass wir in Bayern die derzeit besten Wettkämpfe im TeamGym anbieten. Denn neben den vielen bereits bekannten bayerischen Vereinen meldeten auch Vereine aus Baden-Württemberg, Sachsen und Brandenburg, die außer Konkurrenz an den Start gingen.

Wie immer begann der Wettkampf am Samstag mit den Neulingsklassen. Wir sind immer noch das einzige Bundesland, das eine Neulingsklasse anbietet. Aber die Leistungen und die Freude der Kinder geben dem Konzept recht, denn es ermöglicht Neueinsteigern und den Jüngsten einen nahezu perfekten Einstieg in die Sportart TeamGym.

Zum zweiten Mal ging der TSV Adlersberg mit einer Mannschaft an den Start und gewann souverän mit Tageshöchstnoten im Bodenprogramm und Trampette (Minitrampolin und Sprungtisch). Aber auch die anderen Vereine zeigten durchweg gute Leistungen.

DTB streicht Tumbling-Hoffnungen

Der ehemalige TK-Vorsitzende Dr. Patrick Siegfried hatte eigentlich zugesichert, dass er das Trampolin-Tumbling mit ins Programm des IDTF 2009 in Frankfurt aufnehmen wird, wenn zehn interessierte Vereine zusammenkommen. Anfang des Jahres wurden ihm diese Vereine mitgeteilt, dennoch aber hat sich das TK Trampolin gegen die Sportart Tumbling ausgesprochen. Trampolin ist in Deutschland eine große Sportart mit internationalem Ruhm und Anerkennung. Es ist schade, dass hier der DTB das Risiko scheut, nun auch die letzte Disziplin in dieser tollen Sportart anzubieten. Damit können internationale Mannschaften nie ihre ganze Delegation zu Wettkämpfen nach Deutschland schicken, was in der Vergangenheit

schon häufiger kritisiert wurde.

Voraussichtlich zum letzten Mal hat nun der BTV eine Bayerische Meisterschaft im Tumbling angeboten. Trotz der schlechten Perspektive nahmen sieben Aktive daran teil. Die gezeigten Leistungen waren zwar weit entfernt von der Weltspitze, zeigten aber deutliches Potential. Es ist erstaunlich, was die Tumblerinnen in wenigen Monaten gelernt und bei den Bayerischen Meisterschaften präsentiert haben.

Viele neue Choreographien

Am Sonntag begann der Vormittag mit dem DTB-Konzept für das TeamGym. Es wurden wieder viele neue Choreographien beim Bodenprogramm gezeigt. Gerade unseren Trainern ist es zu verdanken, dass die Sportart in Bayern so lebendig geworden ist. Mit immer neuen Musiken und Ideen schicken sie die Mannschaften in die Wettkämpfe.

Grandioser Abräumer des Tages war der TV Roßtal, der gleich fünf Titel einsteckte: ein Mal in der Neulingsklasse, und je zwei Mal beim DTB-Konzept und im Tumbling.

TV Fürth 1860 bereit für die EM

Am Nachmittag wurde es nochmals richtig spannend. Mit einer deutlich überarbeiteten und verbesserten Choreographie präsentierte sich der TV Fürth 1860 beim Bodenprogramm. Auch in der Disziplin Tumbling stimmten die Leistungen. Damit empfiehlt sich die Mannschaft für die EM 2008, die im Herbst in Belgien ausgetragen wird.

Der BTV ist der einzige Verband, der drei Mannschaften zur EM-Qualifikation ins Saarland schickt. Wir wünschen den Herrenmannschaften der TG Landshut, dem TSV Neubiberg und der Damenmannschaft vom TV Fürth 1860 viel Glück!

Ein großer Dank gilt dem ausrichtenden TV Rosstal, der den Teilnehmern hervorragende Wettkampfbedingungen und eine phantastische Atmosphäre geboten, die zum Wiederkommen einlädt.

Ergebnisse: [www.turnverband-bayern.de / Breiten- und Wettkampfsport / TeamGym](http://www.turnverband-bayern.de/Breiten-undWettkampfsport/TeamGym)